

Das Team

Ihr Stoma-Expertenteam unterstützt Sie bei:

- Präoperativphase (vor der OP)
- Postoperativphase (nach der OP)
- Anleitung des Patienten und Angehörigen im Umgang mit Stoma
- Planung der Schulphase
- Kontrolle des Stoma
- Ernährung mit Stoma
- Beratung verschiedener Stomaversorgungen
- Beratung für die Freizeit und Alltag
- Vorbereitung der Entlassung

Weitere wichtige Web-Adressen:

www.stoma-welt.de
www.fgskw.de
www.krebshilfe.de



Haben Sie noch Fragen?

**Stoma-Expertenteam
der Rottal-Inn Kliniken KU**
Simonsöder Allee 20
84307 Eggenfelden
Tel.: 08721/983 - 9 31 55
www.rottalinnkliniken.de

Fritz Klenovsky
Examinierter Krankenpfleger
Tel.: 08721/983 - 9 62 51

Robert Kletzl
Examinierter Krankenpfleger
Tel.: 08721/983 - 9 31 55

So finden Sie uns:



Stomatherapie der Rottal-Inn Kliniken

Rottal-Inn Klinik Eggenfelden
Simonsöder Allee 20 · 84307 Eggenfelden
www.rottalinnkliniken.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine Stoma-Operation stellt nicht nur einen aus medizinischer Sicht notwendigen Eingriff in Ihren Körper dar. Sie markiert zugleich einen Einschnitt in Ihr Leben!

Zweifellos wird die Umstellung auf das Leben mit einem Stoma für Sie seelische und körperliche Belastung mit sich bringen. Sie sollten dabei aber nicht vergessen, dass die Anlage eines künstlichen Ausgangs wesentlich dazu beitragen wird, Ursachen und Folgen Ihrer Erkrankung zu beseitigen.

Sicherlich werden Sie einige Zeit brauchen, um mit der neuen Situation fertig zu werden, sei es zu Hause, bei Sport und Freizeit oder im Beruf. Dabei möchte Sie das Stoma-Expertenteam unterstützen.

Nutzen Sie unser Angebot und holen Sie sich die Hilfe, die Sie benötigen! Dann werden Sie sich bald wieder gesund fühlen und aktiv am Leben teilnehmen können. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Stoma-Expertenteam der Rottal-Inn Kliniken

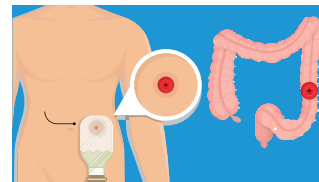
Was ist ein Stoma?

Unter Stoma versteht man eine operativ geschaffene Öffnung der Bauchdecke, um Stuhl oder Urin über einen anderen Weg abzuleiten. Im Allgemeinen bezeichnet man dies auch als künstlichen Darmausgang bzw. als künstliche Harnableitung. Es gibt eine Vielzahl an Ursachen, die die Anlage eines Stomas erforderlich machen, zum Beispiel Tumor-Erkrankungen, entzündliche Darmerkrankungen, Unfälle oder andere Verletzungen des Darms.

Welche Stomaarten gibt es?

Je nach betroffenem Organ werden die Stomata unterschiedlich benannt: Von einem Colostoma spricht man, wenn der Stuhl aus dem Dickdarm abgeleitet wird. Der Begriff Ileostoma beschreibt die Stuhlableitung aus dem Dünndarm. Je nach Krankheit legt der Operateur fest, ob das Stoma nur für eine gewisse Zeit angelegt wird oder ob es dauerhaft bleiben muss. Bei der Operation gibt es verschiedene Techniken. Bekannt ist die rote, schmerzempfindliche Schleimhautrosette, die beim Annähen des Darmteils an der Bauchdecke entsteht.

Als Urostoma bezeichnet man die künstliche Harnableitung, die angelegt wird, wenn Harnblase und / oder Harnwege dauerhaft geschädigt sind. Eine häufig verwendete Operationsmethode ist das Ileum-Conduit. Dabei werden beide Harnleiter nach dem Entfernen der Harnblase in ein ausgeschaltetes Dünndarmsegment



eingepflanzt. Das Ende wird als Verbindung zwischen Harnleiter und Bauchhaut etwas erhöht in die Bauchdecke genäht.

Seltener eingesetzt wird die Harnleiterfistel. Bei dieser Form wird der von der Niere abgesetzte Harnleiter direkt durch die Bauchdecke gezogen und an der Haut befestigt. In den meisten Fällen muss der Harnleiter jedoch über einen dünnen Katheter dauerhaft geschient werden, denn das Stoma kann sich leicht verengen und somit den Abfluss behindern.

Was beinhaltet die Stomatherapie?

Wenn bei Ihnen ein Stoma angelegt werden muss, können Sie auf die Hilfe unserer erfahrenen Stoma-Experten zurückgreifen. Das Team der Rottal-Inn-Kliniken besteht aus Pflegefachkräften und Wundtherapeuten, die sich nach einer anerkannten Weiterbildung auf das Gebiet der Stomatherapie spezialisiert haben. Sie erklären Ihnen vor der Operation, was auf Sie zukommt. Gemeinsam mit Ihnen und dem Operateur ermitteln Sie zum Beispiel, an welcher Stelle am Bauch das Stoma am besten angelegt werden soll, damit Sie sich später selbstständig darum kümmern können. Nach der Operation stehen sie Ihnen bei wichtigen Fragen zum Umgang mit dem Stoma, der Pflege und Ernährung zur Seite. Auch wenn Sie schon zu Hause sind, beraten und unterstützen Sie die Stomatherapeuten bei auftretenden Problemen und bei der Versorgung Ihres Stomas.